

MAURER-NACHWUCHS NUTZT 123ERFASST:

Digitalisierung schon während der Ausbildung

Betriebe wissen nur zu gut, daß sie qualifizierten Nachwuchs benötigen, um mit dem technologischen Wandel schritthalten zu können. Dies beinhaltet auch eine Einführung in branchenspezifische IT-Werkzeuge. So geschehen im Berufsbildungs- und Technologiezentrum (BTZ) Bensheim der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main. Dort setzen in einem Projekt der Zukunftswerkstatt Auszubildende des Maurerhandwerks die Baustellenmanagementsoftware 123erfasst ein ... | VON HEIKE BLÖDORN



Das vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen geförderte Projekt Zukunftswerkstatt hat zum Ziel, digitale Werkzeuge und Medien in die Ausbildung zu integrieren und sinnvoll zu nutzen. Dazu werden Unterrichtsmethoden entwickelt, erprobt und implementiert, die die Brücken zwischen dem handwerklichen Lernen und den digital veränderten Berufs- und Erfahrungswelten schlagen. Ziel ist es, die Kompetenzen der Auszubildenden zu erweitern und nachhaltige positive Lernerfahrungen zu ermöglichen. So wurde u. a. eine Lernmanagementsoftware eingeführt und in einem Tiefbaukurs ein digitales Nivelliergerät eingesetzt.

Azubis nutzen die 123erfasst-App

Um den Auszubildenden zu vermitteln, wie die digitale Vernetzung von Büro und Baustelle funktioniert, band man gemeinsam mit dem Ausbilder die Baustellendokumentations- und Zeiterfassungssoftware 123erfasst in einen zweiwöchigen Kurs der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung (ÜLU) ein. Auszubildende des Maurerhandwerks im ersten Lehrjahr, die in der Mehrheit in Kleinbetrieben mit fünf bis zehn Mitarbeitern ihre Ausbildung absolvieren, nutzen die App, um ihre Übungsbaustellen zu managen und zu dokumentieren. Eine Vorerfahrung mit Software-Apps für das Baustellenmanagement lag bei keinem der Auszubildenden vor.

123erfasst umfangreichste Zeiterfassungsapp

Die Lösung von 123erfasst hatte bereits bei einer Befragung der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main im Rahmen eines Webinars für Betriebe zum Thema „Digitale Zeiterfassung/Stundenzettel“ im Jahr 2021 gut abgeschnitten. Abgefragt wurden u. a. Hardwarevoraussetzungen, Zuordnung der Zeiten und des Materials zu Baustellen und Kostenstellen, GPS-Standorterkennung und Fahrzeugdatenerfassung. Weitere Funktionen wie z. B. Fotodokumentation, Bautagebuch, Mängelerfassung flossen ebenfalls in die Bewertung mit ein.

Kolonnen mit Tablets ausgerüstet

Da 123erfasst marktgängig und einfach zu handhaben ist, lag es nahe, die App bei der Maurer-ÜLU einzusetzen. Auch sprach für 123erfasst der relativ geringe Aufwand sowie die schnelle Einarbeitung. Die Abbil-

dung aller Arbeitsschritte sowie der Effizienzgewinn, da Stundenzettel nicht mehr händisch ausgefüllt werden mußten und alle Dokumente in die Kundenakte einfließen, waren ausschlaggebende Kriterien. Wichtig dabei war, keine trockene Theorie zu vermitteln, sondern daß die Auszubildenden anhand einiger ausgewählter Funktionen die App im Praxiseinsatz kennenlernen. Ein Mitarbeiter und der Ausbilder schlüpfen in die Rolle des Handwerksbetriebes und legten die Arbeitsaufgaben als Projekte auf dem Rechner im Ausbilderbüro an. Alle Auszubildenden übernahmen die Rolle der Mitarbeiter auf der Baustelle. Somit wurde ein alltagspraktisches Einsatzszenario nachgebildet. Die Teilnehmer wurden in zwei Kolonnen aufgeteilt. Jede Kolonne erhielt ein Tablet, auf dem die 123erfasst-App installiert war.

Jeden Tag wurde vom Ausbilder ein anderer Kolonnenführer ernannt. Dieser meldete seine Kolonne morgens in der App an und abends ab. Darüber hinaus dokumentierte er täglich den Baufortschritt per Foto und gab erläuternde Notizen wie verbrauchtes Material etc. für den Bautagesbericht ein. Diese Daten überträgt die App automatisch ins Büro auf den Rechner des Ausbilders.

Betriebliche Praxis widergespiegelt

Obwohl bei der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung der Fokus auf dem Erlernen der handwerklichen Fähigkeiten liegt, spiegelt die Dokumentation der Zeiten sowie der einzelnen Arbeitsschritte und des Materialeinsatzes die betriebliche Praxis wider. Die einfache Bedienung von 123erfasst auf dem mobilen Endgerät beeinträchtigt durch den geringen Zeitaufwand somit in keiner Weise sonstige Lerninhalte.

Der Vorteil der Arbeitsweise mit der App kam gut bei den zukünftigen Maurern an. Durch die Praxisnähe gibt sie ihnen u. a. einen Einblick in die betriebswirtschaftliche Seite ihres Tuns und vermittelt die Bedeutung der eigenen Tätigkeiten auf der Baustelle für den Betrieb. Auch das Verständnis für den Effizienzgewinn durch dieses digitale Hilfsmittel, wie keine mehrfache händische Stundenerfassung, war ein „Aha-Erlebnis“ für die Jugendlichen. Hatten sie Apps zuvor nur privat auf ihren Smartphones verwendet, war der Einsatz eines mobilen Endgerätes für eine berufliche Nutzung neu. Bei einer Befragung äußerte die Mehrheit der Auszubildenden, daß die Nutzung der digitalen Tools und Werkzeuge Spaß macht und sie beim Lernen motiviert.



Jeweils eine Gruppe von Azubis bildete eine „Baustellenkolonne“. Die Tablets mit der 123erfasst App haben die angehenden Maurer am Ende des Kurses schon in die Riege ihrer Werkzeuge aufgenommen. Foto: HWK Frankfurt-Rhein-Main

Auch vermittelte ihnen der Einsatz von 123erfasst einen guten Eindruck über die Bedeutung und Möglichkeiten solcher digitalen Lösungen im Beruf.

In diesem Pilotprojekt hat sich gezeigt, wie wichtig das Erlernen digitaler Werkzeuge ist, um dem Einsatz der IT im Beruf aufgeschlossen gegenüberzustehen und für die Entwicklungen in der Baubranche optimal gerüstet zu sein. Daher wird die Zukunftswerkstatt die App auch bei weiteren Lehrgängen und Gewerken einsetzen. Auch geben die Mitarbeiter ihre Erfahrungen gerne an andere handwerkliche Bildungsanbieter weiter. <<

www.123erfasst.de und www.hwk-rhein-main.de/zukunftswerkstatt

Neues bei Mainmetall:



Zentrale in Bürgstadt, Bild: Mainmetall

Als erster Großhandelspartner unterstützt Mainmetall die neue, durch blue:solution initiierte Handwerkscommunity bswork.community und Softwarelösung „work CE“. Die neue Produktlinie „blue:solution – work CE“ soll vor allem kleineren Betrieben einen kostenlosen Start in die Digitalisierung ermöglichen. Dazu entstand mit der bswork.community (<http://bswork.community.de/>) eine Plattform, auf der sich Anwender, Kooperationspartner und blue:solution selbst zu aktuellen Trends, Herangehensweisen oder Funktionen austauschen können. Bei der Suche nach unterstützenden Unternehmen, die sich mit Know-How und Engagement bei der Digitalisierung des Handwerks beteiligen möchten, ist man mit Mainmetall aus Bürgstadt offiziell als erstem Partner fündig geworden. „Wir ermöglichen mit unseren digitalen Services eine innovative Infrastruktur und unterstützen unsere Kunden im Fachhandwerk als leistungsstarker Partner mit umfangreicher Dienstleistung. Strategische Partnerschaften

und Kooperationen sind für uns dabei ein wesentlicher Erfolgsfaktor. Für die reibungslose digitale Zusammenarbeit arbeiten wir mit blue:solution an fortschrittlichen Technologien und Schnittstellen, die die Digitalisierung im Handwerk vorantreiben und den Einstieg so einfach wie möglich gestalten.“, sagt Hannes Römisch, Prokurist Digitalisierung bei Mainmetall. Die digitalen Prozesse, wie die Material- und Preisauskunft zwischen Fachhandwerk und Großhandel sowie die Beschaffungsprozesse, sollen die Zusammenarbeit stark vereinfachen. So können Kunden direkt im Onlineshop von Mainmetall ihre kostenfreie Branchensoftware „blue:solution – work CE“ aufrufen und mittels IDS Schnittstelle ihre Beschaffungsprozesse komplett digital abbilden. Künftig soll auch die sogenannte Open Masterdata (OMD) Schnittstelle integriert werden, sodaß Handwerker mit allen relevanten Artikelinformationen vom fotorealistischen Bild über technische Unterlagen bis hin zu tagesaktuellen Preisen versorgt werden. *Noch Fragen?* <https://bswork.community>

Anzeige



WEISE SOFTWARE

NEUE VERSIONEN 2022 !

- ▮ Bautagebuch
- ▮ Interaktive Checklisten
- ▮ Bildverortung
- ▮ Bauablaufplanung
- ▮ Bewerber-Management
- ▮ XRechnung

- ▮ Unternehmenscontrolling
- ▮ CRM-Kundenpflege
- ▮ Flucht- & Rettungspläne
- ▮ Formularsoftware
- ▮ Brandschutzordnung
- ▮ SiGe-Koordination

► www.weise-software.de





Besuchen Sie uns in
Halle 5, Stand 141

**FENSTERBAU
FRONTALE**

„Dokumentieren, informieren –
von unterwegs ganz
schön aufwendig...!“

Einfacher geht's mit der Cloud und den Apps von



www.erplus.de